

Pfarrfest in St. Laurentius – „Lorenzetaag“ am 12. August

Früher war es im Eschringer Dorfleben ein ganz besonderer Tag, sagen die, die dabei waren. Um den 10. August herum, also dem Namenstag des Heiligen Laurentius, ergriff ein geschäftiges Treiben die Eschringer. Da wurde geputzt und gewienert, aufgeräumt und hergerichtet. Besuch hatte sich angesagt, der schon lange nicht mehr vorbeigeschaut hat, und manchmal gab es sogar neue Kleider, weil doch „Lorenzetaag“ war. Und es gab sogar noch eine echte Kirmes mit Karussell und mehr. So war das früher und alle haben sich gefreut. Lang, lang ist's her. Wehmütig schaut so mancher zurück und denkt: Wie schade! Man kann zwar die Vergangenheit nicht zurückholen (vielleicht sogar: Gott sei Dank), aber durch gegenseitige Erinnerung kann das Schöne der Vergangenheit die (Gott sei Dank nicht nur triste) Gegenwart durchaus verschönern und

so vielleicht einen Funken entzünden, der Zukunft in unserem Dorf so menschlich werden lässt, wie es alle wollen. Genau dafür gibt es den „Lorenzetaag“ auch heute noch: Gott sei Dank.

Begegnung, Miteinander, Freude ... darum geht es wohl bei jedem Fest. Dazu gehört natürlich auch, gemeinsam zu essen und zu trinken, sich von Musik und Gesang anstecken lassen. So entsteht Gemeinschaft, die für den Alltag durchaus fruchtbar werden kann.

Am Sonntag, dem 12. August kann man (hoffentlich) all das erleben: In und um die Kirche herum wird das Pfarr- und Kirchenchorfest gefeiert. Kein großartiges Event oder gar ein Mega-Spektakel, aber vielleicht gerade deshalb so unverwechselbar schön. Ein Stück Zuhause und Heimat... und darum mehr als nur Erinnerung an den „Lorenzetaag“ von früher. Ein- geladen dürfen sich alle die füh-

len, die einfach einen schönen Tag auf der Kirchenwiese erleben wollen. Aber auch die, die hoffen, dort den einen oder die andere zu treffen, die man schon lange nicht mehr gesehen hat. Es ist schon ziemlich viel Platz auf der Kirchenwiese für Jung und Alt, für Alt- und Neu-Eschringer, für Vergangenheitsbewältiger und Zukunftsgestalter, die wissen, was wir in Eschringen bewahren sollten.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Für das musische sorgt der Musikverein, für die Kinder gibt es ein kleines Programm, ... und wer kommt kann erleben, dass die Sonne selbst dann scheinen kann, wenn es aus grauem Himmel regnet. Aber das wird natürlich nicht passieren, denn schließlich ist doch „Lorenzetaag“. (BM)

Wer bereit ist, einen Kuchen zu Backen fürs Pfarrfest möchte ihn bitte bis 14.00 Uhr an der Pfarrkirche abgeben.

Endlich wieder Fußball ... und Boule beim TuS Eschringen

Nach langen Jahren eines Dornröschenschlafs erweckt der TuS Eschringen im Rahmen seines Sportfests eine fast vergessene Tradition zu neuem Leben.

Von Freitag, 20. Juli, bis Sonntag, 22. Juli 2012, werden

auf dem Eschringer Sportplatz mehrere Fußballmannschaften ihre Kräfte messen.

Den Anfang machen am 20.7. ab 18.30 Uhr vier Hobbymannschaften, die nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ (Spiel-

dauer jeweils 20 Minuten) einen Sieger ermitteln.

Fortgesetzt wird das Sportfest am Samstag ab 15 Uhr mit einem Turnier der aktiven Fußballer, an dem die Mannschaften des TuS Eschringen,

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Juli 2012

05	18:00	Begnadete Klangkörper	Treffpunkt Kapelle, Laurentiuskapelle
20	18:30	TuS	Sportfest – „Jeder gegen Jeden“, Sportplatz
21	15:00	TuS	Sportfest – Turnier der Aktiven, Sportplatz
22	10:45	TuS	Sportfest – Bouleturnier + Nostalgiespiel, Sportplatz
23	18:30	KFD	Abendwaderung, ab Mühle

August 2012

12		Pfarrgemeinde + Chor	Pfarrfest, Kirchenwiese
19	18:30	KFD	Abendwaderung, ab Mühle
30	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

September 2012

06	18:00	Begnadete Klangkörper	Treffpunkt Kapelle Laurentiuskapelle
08		Musikverein	Musikfest, 85 Jahre Musikverein, Sport- & Kulturhalle
09		Musikverein	Musikfest, 85 Jahre Musikverein, Sport- & Kulturhalle
09		Musikverein	Konzert Polizeimusikkorps, Sport- & Kulturhalle
15	08:30	NABU	Nistkastenkontrolle Überwald Sitters, Sport- & Kulturhalle
27	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim



Reiseagentur

Daniela Jost

Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37



aus Heckendalheim, Ormesheim und Breitfurt teilnehmen werden.

Am Sonntag (22.7.) schließlich will die letzte Eschringer Meistermannschaft von 1992 noch einmal zeigen, was in ihr steckt – genauso wie die 2. Mannschaft des TuS.

Außerdem findet am Sonntag, 22.7., ab 10h45 bis ca. 15 Uhr auf dem Sportplatz ein Bouleturnier

statt, das vor allem jene ansprechen soll, die diesen Sport näher kennenlernen wollen. Jede Mannschaft besteht aus 3 Spielern, so dass auch durchaus Familien eine Mannschaft melden können. Auch wer keine Boulekugeln besitzt, kann teilnehmen, da der TuS das Handwerkszeug bereitstellt. Die Anmeldungen sind möglich am 22.7. ab 10 Uhr bis 10 Uhr 25 im

Sporthäuschen, wobei jede Mannschaft einen Mannschaftsführer (m/w) benennt und sich selbst einen (möglichst phantasievollen) Namen gibt.

Natürlich: An allen Veranstaltungstagen kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Über Ihren Besuch und über Ihre Teilnahme freut sich der TuS Eschringen.

Der Vorstand

„Treffpunkt Kapelle“

Am Donnerstag, 5. Juli ab 18.30 Uhr, wird in der Kapelle St. Laurentius Eschringen zum vierten Mal „Treffpunkt Kapelle“ stattfinden. Am Glauben und am Gebet zu Gott interessierte

Menschen sind herzlich für diesen Donnerstag, in der wunderschönen Kapelle Eschringen eingeladen. Bitte auf die veränderte Uhrzeit achten, um 18.30 Uhr geht es los.

Am besten jetzt schon mal die weiteren Termine in diesem Jahr vormerken:

6. September – 4. Oktober jeweils ab 18.30 Uhr in der Kapelle Eschringen (FS)

TuS Abt. Tischtennis

Abschlussbericht zur Runde 2011/12

Rückblickend sind wir mit dem erreichten sehr zufrieden; starteten wir doch im September 2011 erstmals in der TuS-Geschichte mit zwei Seniorenteams.

Unsere 1. Mannschaft spielte in der Kreisklasse Südsaar mit der Aufstellung:

W. Chiari, J. Blum, A. Kunz, G. Kooz, K. Bollig, A. Amberger.

Die Saison wurde mit dem 5-ten Tabellenplatz beendet.

Abschlusstabelle Kreisklasse Südsaar:

	Anz	Sätze	Spiele	Punkte
1. ATSV Saarbrücken	18	510 : 125	162 : 23	36 : 0
2. Elweiler-Niedersalb.	18	454 : 366	140 : 83	27 : 9
3. TTC Köllerbach 3	18	488 : 396	135 : 94	25 : 11
4. SV Saar 05 Sbr.	18	497 : 936	134 : 96	25 : 11
5. TuS Eschringen	18	453 : 437	118 : 114	19 : 17
6. DJK Raastuhl Sbr. 3	18	426 : 439	114 : 113	17 : 19
7. Post SV Sbr.	18	427 : 508	106 : 130	13 : 23
8. DJK Heusweiler 3	18	406 : 509	97 : 138	11 : 25
9. DJK Dudweiler-Jägerfreude	18	276 : 490	57 : 148	6 : 30
10. Polizei SV Sbr.	18	212 : 526	35 : 161	1 : 35

Die 2. Mannschaft kämpfte in der Kreisklasse 1 Südsaar mit dieser Aufstellung:

U. Luppa, A. Boes, H. Bubel, H. Freis, A. Krämer, R. Schmitt, HJ. Fuck-Feix, J. Peter;

zum Saisonende hatten wir den 7-ten Tabellenplatz erreicht.

Abschlusstabelle Kreisklasse 1 Südsaar:

1. TTC Püttlingen 2	20	584 : 199	180 : 37	40 : 0
2. TTC Hostenbach	20	571 : 323	164 : 74	32 : 8
3. TTC Köllerbach 4	20	525 : 318	153 : 74	30 : 10
4. SV Sitterswald	20	510 : 382	153 : 100	29 : 11
5. TTC Gersweiler 3	20	509 : 430	140 : 108	26 : 14
6. TV Dorf im Warndt	20	430 : 552	110 : 143	16 : 24
7. TuS Eschringen 2	20	423 : 500	107 : 142	15 : 25
8. DJK Heusweiler 4	20	387 : 520	98 : 146	12 : 28
9. ATSV Saarbrücken 2	20	350 : 537	83 : 154	9 : 31
10. TTC Püttlingen 3	20	295 : 566	72 : 166	7 : 33
11. TTC Hostenbach 2	20	273 : 560	55 : 171	4 : 35

Rückblickend betrachtet muss man sagen, die Saison 2011/12 war für uns sportlich gesehen erfolgreich.

Nach all den Anstrengungen wurde die Spielzeit 2011/12 mit einem gemeinsamen Grillfest beendet. Dazu trafen wir uns am Samstag, 2. Juni, in der alten Schule Eschringen. Es wurde, wie man heute sagt, wieder eine „coole“ Fete. Alle Aktiven kamen mit ihren „besseren Hälften“.

Jeder beteiligte sich mit Kuchen, Salaten, Getränken und sonstigen Aktivitäten an der Gestaltung der Fete. Wettermäßig gab es nichts auszusetzen; die Voraussetzungen waren stimmig.

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. August 2012

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 192 22

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Es kam wie es kommen musste: Bei guter Stimmung amüsieren sich alle.



Es war wieder toll in unserer kleinen feinen Truppe. Bin mal gespannt, was 2012/13 so zu bieten hat.

Ich und wir freuen uns auf die neue Spielzeit. Kein Wunder in dieser kleinen und feinen Abteilung des TuS Eschringen.

(Hans Bubel)

— Anzeige —

WSV
BERATENDE INGENIEURE

- * Wasserwirtschaft
- * Verkehrsplanung
- * Vermessung
- * Sportanlagen
- * Ortsentwässerung
- * Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

kontakt@wsv-ingenieure.de • www.wsv-ingenieure.de

„Der Ball ist rund“ - auch im Tischtennis

Freundschaftsspiel SR – TuS

Im Rahmen der 100-Jahrfeierlichkeiten des TuS Eschringen 2010 hatte es auch ein Aufeinandertreffen der SR-Mannschaft und der TT-Abt. des TuS in der Sport- und Kulturhalle gegeben. Das Spiel war seinerzeit mit 5:9 verloren gegangen. Das SR-Team um TV-Moderator Roman Bonnaire bot eine Revanche an gleicher Stätte an, da der SR über keine eigene Sportanlage verfügt.

Wiederum traten beide Sechser-Mannschaften in stärkster Besetzung an, und es entwickelte sich tatsächlich ein heißes Match. Nach anfangs klarer

Führung des SR-Teams konnte der TuS (W. Chiari, J. Blum, G. Kooz, A. Amberger, U. Lupp, H. Bubel) letztlich doch noch den Ausgang spannend gestalten, musste sich aber mit 7:9 geschlagen geben.

Was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat, denn in der ehemaligen Grundschule wurde zünftig gefeiert, bei Lyoner, Grillwürsten, Käse & Bier (und natürlich auch nicht-alkoholischen Getränken). Alles in allem eine „runde“ Sache, dem weißen Spielgerät verpflichtet; eine Neuauflage sollte ins Auge gefasst werden! (rs)



TuS Eschringen an Ausbildung zum Nationalspieler beteiligt!

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung des Saarländischen Fußballverbandes an der Hermann-Neuberger-Sportschule am 05.06.2012 erhielt ich als Jugendleiter, stellvertretend für

den TuS Eschringen, einen Gutschein in Höhe von 1450 Euro.

Hintergrund ist ein Bonussystem des DFB, das sich an alle Amateurvereine richtet und die

Ausbildung späterer Junioren-Nationalspieler belohnt.

Der jetzige Junioren-Nationalspieler Benno Mohr bestritt seine ersten Jahre als Jugendfußballer beim TuS Eschringen.

— Anzeige —

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

Am 04. Juli 2012

um 19.00 Uhr, findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs ein Infoabend mit kostenloser Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Hier spielte er insgesamt 2 ½ Jahre, bevor er zum 1. FC Saarbrücken wechselte. Artikel über seine Nationalmannschaftskarriere, den unglücklichen Saisonabschluss der B-Jugend des 1. FC Saarbrücken und seinen jetzigen Wechsel zu Borussia Mönchengladbach waren noch vor kurzer Zeit in der Saarbrücker Zeitung zu lesen.

Da der damalige Jugendleiter

und Trainer Hagen Berndt maßgeblichen Anteil am Zustandekommen der jetzigen Bonuszahlung hatte, empfand ich es als selbstverständlich, ihn zu der Ehrung mitzunehmen, auch wenn er zum jetzigen Zeitpunkt kein Amt beim TuS mehr begleitet.

Schade fanden wir beide, dass Benno Mohr bei der Ehrung persönlich nicht zugegen sein

konnte. Das Geld wird zweckgebunden für die Jugendarbeit eingesetzt. (Stefan Pönicke)

Legende zum Bild:

Mit uns auf dem Bild zu sehen sind linksseitig SFV-Vizepräsident Adrian Zöhler und rechtsseitig SFV-Verbandsjugendleiter (gleichzeitig auch stv. DFB-Verbandsjugendleiter) Hans Peter Becker



—Anzeige—

Presse Eschringen

Inh. Rosina Falsetti

Toto • Lotto • Zeitschriften • Schreibwaren •
Tabakwaren • Reinigungsannahme • Hermes-Versand •
Coffee to go • tägl. frische Backwaren

Hauptstraße 8, 66130 Eschringen
Tel / Fax: 06893 / 1746
E-Mail: presse-eschringen@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
von 14.20 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der CDU-Ortsverband warnt vor Einbruchsserie im Bezirk Halberg

In jüngster Vergangenheit wurden in Eschringen und Fechingen mehrmals am Wochenende eingebrochen. Und das, obwohl noch nicht einmal die Ferienzeit begonnen hat, in der üblicherweise vermehrt eingebrochen wird. Die Überfälle ereigneten sich vermutlich überwiegend nachts und in Abwesenheit der Hausbesitzer.

Vor diesem Hintergrund bittet der CDU-Ortsverband die Eschringer Bürgerinnen und Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit. Verdächtige Fahrzeuge und Per-

sonen sollten der Polizei gemeldet werden. Hierzu ist es wichtig, sich die Kennzeichen der Autos und/oder die Personenbeschreibung zu notieren. Bei Abwesenheit sollte das Haus einen bewohnten Eindruck machen und die Nachbarn auf jeden Fall informiert sein. Die Haustüren sollten immer abgeschlossen werden und keine Aufstiegshilfen (zum Beispiel Leitern) am Haus stehen. Die Polizei rät darüber hinaus, spezielle Lichtquellen in Form von Bewegungsmeldern zu installie-

ren, denn Licht schreckt die Täter oft ab. Auch wachsame Hunde bieten einen gewissen Schutz für das eigene Heim und für die angrenzende Nachbarschaft. Zusätzlich kann man sich bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos beraten lassen. Die Nummer lautet: 0681-962 35 35. Abschließend noch der Hinweis, dass in Sachen Prävention eine gute Nachbarschaft das beste Mittel ist, um Einbrecher abzuwehren.

(Claudia Behnisch-Hartz)

Weinvortrag & Weinverkostung in der „Bawette“

Zumindest der neue Außenputz zur Gräfinthaler Straße hin verrät, dass sich etwas tut in dem ältesten Gasthaus Eschringens. Der neue Eigentümer brütet über einem Konzept, das das in die Jahre gekommene Wirtshaus attraktiver machen soll. Neben notwendigen Renovierungsarbeiten ist an eine

grundsätzliche Neugestaltung der Räumlichkeiten gedacht, die auch die Besonderheiten des Dorfes mit entsprechenden Bildern, Fotos und historischen Karten belegen wird. Zum Beispiel den Weinbau, der durch alte Flurnamen (Rebenberg und Wingerthumes) dokumentiert ist.

Nicht der heimischen Weintradition, sondern jener im äußersten Südwesten Frankreichs war jüngst ein Vortrag mit integrierter Weinprobe gewidmet, die der aus Eschringen stammende Winzer Yannick Schmitt durchführte. „Weinland Languedoc-Roussillon“ lautete das Motto, und es war quasi die

—Anzeige—



Tel.: (0 68 93) 7 06 40



Online-Bestellung über speisekarte24.de

Bitburger vom Fass - seit 2004 in Eschringen



Auftaktveranstaltung für weitere geplante (Probier-) Veranstaltungen in der Bawette.

Dank des großen Zuspruchs (knapp 30 Gäste) konnte nur bedingt eine intensive Weinverkostung umgesetzt werden, eine bildliche Darstellung der Weinregion war nicht wirklich möglich. Gleichwohl zeigte diese Veranstaltung, dass Interesse an derartigen „events“ besteht und die Bawette dank ihrer zentralen Lage durchaus ein Ort mit gastronomischem Potenzial sein könnte. Der neue Eigentümer dürfte Vorzüge und Schwachpunkte der momentanen Rahmenbedingungen genau studiert haben. Es bleibt abzuwarten, wie sich dieses ehrwürdige Gasthaus weiterentwickelt. Nicht nur die Einheimischen würden sich freuen, wenn diese Entwicklung positiv verlaufen würde. (red.)

„Unsere“ Wachtel

Ich setze „unsere“ in Anführungszeichen, weil von dieser kleinsten Hühnervogel-Art nur ganz selten ein Vogel zu sehen ist. Manchmal aber können wir den typischen Wachtelruf (den sogenannten Wachtelschlag) hören, z.B. um den Gebberg herum. Man kann Wachteln dort in der Morgen- und Abend-

dämmerung hören, zu sehen bekommt man sie jedoch kaum.

Beim „Wachtelschlag“ handelt es sich um eine dreisilbige Tonfolge, die im Volksmund mit den Silben pick-werwick annähernd beschrieben wird. Allgemein ruft der Wachtelhahn vier bis sieben solcher „Schläge“ hintereinander. Die Henne

antwortet auf das Rufen des Männchens mit einem weichfließenden gru-gru. Der Ruf des Wachtelmännchens kann einen halben Kilometer weit gehört werden.

Wachteln sind Graslandbewohner. Ihr Lebensraum sind offene Landschaften mit hohem Gras- und Krautbestand. In

—Anzeige—

vogelgesang

**27. Juli – Eröffnung
Olympische Sommerspiele**

23. August – 5. Geburtstag unserer Postfiliale in Ensheim.

**66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80**



www.vogelgesang-av.de

höheren Lagen sind sie auch auf von Wald umgebenen Wiesenstücken zu finden (wie um unseren Gebberg herum).

Die Wachtelhähne haben ein orangebraunes Gefieder, dazu einen schwarzen Kehlkopf dessen Gefieder ein weißes „Halsband“ unterbricht. Die Wachtelhähne ist den Männchen sehr ähnlich gefärbt, allerdings ist ihr Kopfmuster weniger ausgeprägt und das Federkleid eher sandbraun. Beide, Hähne und Hennen haben einen kleinen, gebogenen Schnabel. Die Tiere sind etwa 15 bis 20 Zentimeter groß, von rundlicher Gestalt und haben einen kurzen, aus acht bis zwölf Federn bestehenden Schwanz. Ihr Gewicht beträgt etwa 90 bis 110 Gramm.

Der Wachtelbestand gilt als stark gefährdet. In vielen Regionen sind sie gar nicht mehr zu finden. Eine Ursache für den Rückgang ist die Verfolgung auf der Zugroute. Die andere Ursache für den Rückgang sind Lebensraumzerstörung und Jagd. In Deutschland ist der Vogel aber bereits seit vielen Jahren geschützt und seine Jagd verboten.

Seit mehreren hundert Jahren schon sind die Menschen von der Wachtel fasziniert. Denn Wachteln gelten als Delikatesse (wegen ihrer Eier aber auch wegen ihres zarten Fleisches). So werden sie immer

beliebter in professioneller Zucht gehalten, da sie im Vergleich zu anderen Hühner- vögeln sehr wenig Platz benötigen und ihr Fleisch gut bezahlt wird.

Werden sie als Heimtiere gezogen, können sie sehr zutraulich werden, sofern man sie artgerecht hält und sich fleißig um sie kümmert. In Gehegehaltung werden Wachteln bis zu 5 Jahre alt, während sie in freier Wildbahn ein Alter von etwa zwei Jahren erreichen.

Durch Züchtung sind zu den natürlichen Wachtelarten, viele neue hinzu gekommen. Die wohl bekannteste Züchtungsart ist die Japanische Legewachtel. Ihre Legeleistung liegt bei 300-330 Wachteleiern pro Jahr. „Mastwachteln“ dagegen dienen der Fleischproduktion. Sie erreichen ein Gewicht von 300-500g.

„Mast- und Legewachteln“ werden mit dem sehr unglücklich gewählten, weil irreführenden Begriff „Eurowachtel“ bezeichnet. Andere vermuten unter dem Begriff „Eurowachtel“ eine Kreuzung zwischen Japanischer und Europäischer Wachtel. Aber auch das ist genau so falsch wie der Begriff an sich. Offiziell gibt es keine Eurowachteln. Wir kennen entweder „Legewachteln“ oder einfach Wachteln in freier Wildbahn. Davon gibt es welt-

weit etwa 40 verschiedene Arten.

Die „Europäische Wachtel“ – so ihr offizieller Name – dazu gehören „unsere“ Wachteln am Gebberg. Sie werden auch als Feldwachteln, Deutsche Feldwachteln oder Europäische Feldwachteln bezeichnet. Wie alle Wachteln sind sie Bodenbrüter, bauen ihr Nest folglich in einem flachen Loch, in dem bis zu 13 Eier zu finden sind. Nach 17 Tagen schlüpfen die Jungen. Für 11–19 Tage bleiben sie dort als Nestlinge und werden mit Samen und Insekten gefüttert.

Unter allen Hühner- vögeln sind die Europäische Wachtel und Japanwachtel die einzigen Zug- bzw. Strichvögel. Die Europäische Wachtel zieht im Herbst nach Italien, Spanien oder sogar bis nach Nordafrika. (W. Arnold)

Bildquelle: NAUMANN: Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, Gera 1897



—Anzeige—

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71


 BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



Autodesign und
Technik Zentrum

Andreas Moog

Schlackenbergrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 921 89 16

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 7
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**